Schleuderort: _____

Los-Nr.	Datum Ernte	Lage Ort	Menge Zargen	Kg / Zarge	kg	Verarbei-tung	Wasser in % bei Ernte	Wasser in % bei Abfüll.	Leitwert mS/cm	Bemerk.
106623Hf	06.06.2023	HfW	10	16,1	160,5	siehe AHB + AFP	18	17,4		Frühling mit Löwenzahn
116623Sd	06.06.2023	Sd	10	12,7	127,0	siehe AHB + AFP	17,8	>17,5		Frühlingszauber
126623Hfj	06.06.2023	HfJ	6	20,3	122,0	siehe AHB + AFP	>17,5	17		Frühlingswiese
				#DIV/0!						
				#DIV/0!						
				#DIV/0!						
				#DIV/0!						
				#DIV/0!						
				#DIV/0!						
				#DIV/0!						
				#DIV/0!						
				#DIV/0!						
				#DIV/0!						
				#DIV/0!						
				#DIV/0!						
Summe Zargen			26							
Durchschnitt kg / Zarge				15,8						
Summe Honigernte in kg					409,50					
Anzahl der Honigertragsvölker			26							
Durchschnitt Honigertrag / Volk (Wirtsch.v.)						15,75				
Anzahl alle Völker			53							
Durchschnitt Honigertrag / Volk (alle)						7,73				

Leitfähigkeit: (Richtlinie 2001/110EG 20.12.2001 und "Leitsätze für Honig vom 05.08.2011“ siehe https://weiselrichtig.de/links/)

Blütenhonig	bis 0,5 mS/cm	(Honigverordnung und
Sommertracht (Wald&Blütenhonig)	0,51 bis 0,8 mS/cm	Leitsätze)
Waldhonig	>0,8 mS/cm	

Wassergehalt:
Refraktometer misst evtl. nach Brix, DIN 10752 / AOAC = Brix minus 1,7 bis 1,7 = DIB/VBB

gelbe Felder ausfüllen Felder mit Formeln nicht verändern

AHB: Adelheids Honigbuch (silberfarben, gebunden, handgeschrieben) AFP: Abfüll-Potokoll

Betrieb: _____
Vorlage von weiselrichtig.de

Honigbuch-Vorlage

01.08.2024

Schleuderort: _____

Los-Nr.	Datum Ernte	Lage Ort	Menge Zargen	Kg / Zarge	kg	Verarbei-tung	Wasser in % bei Ernte	Wasser in % bei Abfüll.	Leitwert mS/cm	Bemerk.
106623Hf	06.06.2023	HfW	10	16,1	160,5	siehe AHB + AFP	18	17,4		Frühling mit Löwenzahn
116623Sd	06.06.2023	Sd	10	12,7	127,0	siehe AHB + AFP	17,8	>17,5		Frühlingszauber
126623Hfj	06.06.2023	HfJ	6	20,3	122,0	siehe AHB + AFP	>17,5	17		Frühlingswiese
				#DIV/0!						
Summe Zargen			26							
Durchschnitt kg / Zarge				15,8						
Summe Honigernte in kg					409,50					
Anzahl der Honigertragsvölker			26							
Durchschnitt Honigertrag / Volk (Wirtsch.v.)						15,75				
Anzahl alle Völker			53							
Durchschnitt Honigertrag / Volk (alle)						7,73				

Leitfähigkeit: (Richtlinie 2001/110EG 20.12.2001 und "Leitsätze für Honig vom 05.08.2011“ siehe https://weiselrichtig.de/links/)

Blütenhonig	bis 0,5 mS/cm	(Honigverordnung und
Sommertracht (Wald&Blütenhonig)	0,51 bis 0,8 mS/cm	Leitsätze)
Waldhonig	>0,8 mS/cm	

Wassergehalt:
Refraktometer misst evtl. nach Brix, DIN 10752 / AOAC = Brix minus 1,7 bis 1,7 = DIB/VBB

gelbe Felder ausfüllen Felder mit Formeln nicht verändern

AHB: Adelheids Honigbuch (silberfarben, gebunden, handgeschrieben) AFP: Abfüll-Potokoll

Bei Betrieb: bitte den eigenen Namen oder falls abweichend den Namen der Imkerei eintragen
Schleuderort: kann hier direkt fest eingetragen werden, wenn es nur einen Schleuderort gibt

Zeile 2:
LosNr.: Die Losnummer kann man in Verbindung von Datum und dem Standort der Bienen zu einer Losnummer zusammenfügen, so dass sie immer eindeutig ist. Anhand dieses Systems kann man später aus der Chargennummer ablesen woher der Honig kommt.
Lage/Ort: hier vermerke ich ein Kürzel zu meinem Standort, das in der Regel dreistellig ist. Der Ort Landsberg würde so zum Beispiel zum Kürzel Ldg. In einer separaten Standortliste wird der Standort einschl. Kürzel beschrieben. Auch auf der Stockkarte wird dieses Kürzel verwendet, sowie auf den Zargen, wenn sie geerntet werden.
kg: hier summiere ich Einzelsummen der gewogenen Zargen oder der geernteten Menge an Honig um die Gesamt-Menge an Honig dieses Standortes zu ermitteln
"Wasser in % bei Ernte" und "Wasser in % bei Abfüll.", diese Angaben sind immer beide anzugeben. Wenn wir den Honig ernten, kommt er in unseren trockenen Honigverarbeitungsraum (HVR) mit 30% Luftfeuchtigkeit. Hat der Honig mehr als 17,5% Wassergehalt wird er nicht sofort geschleudert. Durch die trockene Luft im HVR verliert der Honig in den Waben meist innerhalb von zwei bis drei Tagen ein bisschen Feuchtigkeit, so dass er beim Schleudern einen niedrigerern Wassergehalt hat.
Leitfähigkeit: diese lässt sich leicht ermitteln und ist bei Sommerhonigen bzw. Waldhonig wichtig, um sicher zu sein dass es sich tatsächlich um Waldhonig handelt. Waldhonig muss natürlich auch aussehen wie Waldhonig und geschmacklich zutreffen: https://weiselrichtig.de/leitfaehigkeitsmessung-leicht-gemacht/
Zeile 24:
Anzahl alle Völker: Hier kann man die Anzahl an eingewinterten Völkern im Herbst zugrunde legen.

Um nachhaltig die Daten zu speichern, kann man die Liste einfach kopieren und als neuen Reiter (Registerblatt) anlegen, bzw. das Blatt als Pdf-Datei mit dem aktuellen Datum/Jahr im Dateinamen speichern.

Um die ausgedruckte Liste später im Rechner wieder zu finden, macht es Sinn in die Fußzeile den Ort der Speicherung zu dokumentieren.
Die Liste also am besten erst dann ausdrucken, wenn sie im richtigen Ordner gespeichert ist.

Falls es Fragen zur Liste oder Honigdokumentation gibt, am besten eine E-Mail schreiben an einflug@weiselrichtig.de und die Frage(n) stellen.
Anschließend am 1. Dienstag im Monat in den Stammtisch kommen, damit ich die Fragen direkt beantworten kann.
https://weiselrichtig.de/meeting-stammtisch/
Die E-Mail dient dazu, dass ich evtl. Unterlagen dazu vorbereiten kann und die Frage möglichst vollständig beantworten kann.

Beste Grüße und viel Erfolg in der Imkerei
Adelheid Maria Klein

Verwendung / Copyright ©
Die Weitergabe und/oder Kopien sind erwünscht und sowohl für private als auch kommerzielle Zwecke gestattet. Die Verwendung und Weitergabe dieser Anleitung vollständig oder teilweise ist ebenfalls erwünscht und sowohl für private als auch kommerzielle Zwecke gestattet. In allen Fällen bitte mich als Autorin angeben (©Adelheid Maria Klein weiselrichtig.de). Modifikationen dürfen durchgeführt werden. Werden diese zu kommerziellen Zwecken verwendet, sind die Modifikationen zu dokumentieren und diese Dokumentation kostenlos und schutzrechtfrei öffentlich zu machen (z.B. auf eigener Webseite oder an uns zur Veröffentlichung zu übergeben). Dies betrifft nur die Teile einer Dokumentation, welche diese Liste direkt betreffen. Insbesondere kann kein Gebrauchsmuster-Schutz oder Patent erlangt werden für die Teile dieser Liste, welche auf dem hier veröffentlichten System basieren.